



Donnerstag, den

5. December 1839.

Der **Dresdener Anzeiger** erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. pr. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Aus der Behausung des Töpfermeisters Rommol ist in voriger Nacht nach gewaltsamer Oeffnung der Stubenthüre eine rothbraunpolirte, mit französischen Schlössern versehene Commode entwendet und der größte Theil der darin aufbewahrt gewesenen Sachen heute zwischen den Scheunen zerstreut aufgefunden worden. Wenn nun daran gelegen, den verwegenen Dieb zu entdecken und wenigstens die Commode wieder zu erlangen, so wird dieser Einbruch und Diebstahl hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht und an alle Criminal- und Polizeibehörden das ergebenste Gesuch gerichtet, alle vorkommenden auf den oder die Thäter und das gestohlene Gut sich beziehenden Indicien anhero anzuzeigen.

Justiz-Canzlei Königsbrück, am 3. Decbr. 1839.
Linke, C.Dir.

Allgemeine Nachrichten.

1) **Dienstag den 10. Decbr. d. J.** wird Unterzeichnete die Ehre haben, im Saale der Harmonie mit gefälliger Unterstützung der Königl. musikal. Kapelle und mehrerer ausgezeichneten Künstler ein

Vocal- und Instrumental-Concert

zu geben und Näheres hierüber durch Anschlagzettel bekannt zu machen. Einlaßkarten à 16 Groschen sind von heute an in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung des Herrn C. F. Meser zu haben.

Friederike Funk-La Grua,
ehemaliges Mitglied der hiesigen ital. und deutschen Oper.

2) Die Inhaber der drei Interimscheine des Potschappler Actien-Vereins

No. 1413, 1414 u. 1415.

haben unterlassen, die auf den 13. d. M. angeschrieben gewesene Einzahlung an $3\frac{1}{2}$ vom Hundert, oder 6 Thlr. 6 gl. auf jede Actie zu leisten, und haben daher die statutenmäßige Strafe an 10 vom Hundert der Einzahlung verwirkt. Sie werden deshalb hierdurch aufgefordert, diese Einzahlung nebst dieser Strafe an 10 vom Hundert, so wie die veranlaßten Unkosten binnen 4 Wochen, spätestens bis zum

11. Januar 1840, an den Bevollmächtigten des Vereins, Herrn Kaufmann Echtermeyer alhier zu gewähren, und zwar in Gemäßheit des Statuts, bei Verlust ihrer Rechte als Mitglieder des Vereins, und ihre Actien, indem sodann ihre Actien nebst Zins- und Dividenden-Bogen für erloschen und ungültig erklärt werden würden.

Dresden, den 30. Novbr. 1839.

Directorium des Potschappler Actien-Vereins.

3) **Bekanntmachung.**

Wir haben beschossen von jetzt an auch für den Transport des Silbergeldes, wie bei jeder andern Gütersendung unter Frachtbrief, die Garantie des vollen Werthes zu übernehmen und zwar zu der gewöhnlichen Eilfuhrfracht unter den Bedingungen, daß das Geld in starke Fässer gut verpackt ist, über 20 Pfund an Gewicht beträgt und eine Stunde vor dem Abgange der Personenzüge an den betreffenden Einnehmer nebst gehörigem Frachtbrief geliefert, sowie eine Stunde nach Vorzeigung des Frachtbriefs vom Bahnhofe abgeholt wird. Früher oder später, wie oben angedeutet, kann die Aufbewahrung nur auf Risiko der Absender oder Empfänger stattfinden.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Comp.

Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

4) Zur 1sten Classe 17ter K. S. Landes-Lotterie, welche den 9. Decbr. a. c. gezogen wird, empfiehlt ganze, halbe, Viertel- u. Achtel-Loose

die **Haupt-Collection** von
H. A. Ronthaler,
Altmarkt Nr. 344.

5)

Zur 1sten Cl. 17. Landes-Lotterie

— Ziehung am 9. December d. J. —
empfiehlt sich mit Loosen in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$

die **Collection von Simon Meyer,**

innere Pirna'sche Gasse Nr. 738. erste Etage
neben der Salomonis-Apotheke.

6) Coschüger weiche Schieferkohlen werden in Fuhren zu 8 bis 10 Tonnen, die Tonne für 15 gl. 6 pf. nach Altstadt und deren Vorstädte

und für 16 gl. nach Neustadt und Antonstadt incl. Fuhrlohn, in bester Qualität geliefert.

Bestellungen darauf wollen

Herr F. M. W. Schaufuß, Kreuzgasse Nr. 531., die Mayer Kalkniederlage, Pirna'sche Vorstadt, Neuegasse Nr. 182.,

Herr J. G. Knepper, Neustadt an der Brücke, im Drechslergewölbe, gefälligst übernehmen.

Die Administration des Steinkohlenwerks zu Coschütz.

7) Daß ich nun von meinem Hause, Schloßgasse Nr. 334. Besitz genommen und den Verkauf meiner Waare dahin verlegt habe, zeige ich meinen Freunden und Gönnern ergebenst an mit der Bitte um ferneren gütigen Zuspruch.

E. G. Schreiber, Leinewebermeister.

Kauf- und Verkaufs-Anerbietungen.

1) Zwei ausgezeichnete **Kugelbüchsen**, eine von Mehliß und die andere von Riffle Gun in Twigg, sind zu verkaufen durch

F. W. Herzog,

Stahl-, Eisen- u. Messingwaaren-Handlung
Schössergasse Nr. 351.

2) Für achtzehn Thaler werden fl. Schießgasse Nr. 697. erste Etage eine Doppels- und eine einfache Flinte (Percussion) mit dem Bemerkten verkauft, daß selbige vorher angeschossen werden können.

3) Ein weißer Pudel, männlichen Geschlechts, $\frac{5}{8}$ Jahre alt, sehr wachsam und schön behangen, ist zu verkaufen: Webergasse Nr. 113. eine Treppe hinten heraus.

4) Eine schöne Siegel-Sammlung ist zu verkaufen: Langegasse Nr. 322. zweite Etage.

5) Ein feiner Tuchrock, so auch ein Pelz mit Sobelkragen, für Herren, zu verkaufen; auch eine möblierte Wohnung für Herren zu vermieten. Näheres: Neustadt, Kohlmarkt Nr. 18. zwei Treppen.

6) Drei fette Landschweine und ein junger Ochse stehen zum Verkauf. Auch werden gute Speisen, wie auch Frankfurter Kartoffeln in großen und kleinen Partien verkauft: Friedrichstadt, Friedrichstr. Nr. 20.

7) f. Arac

und f. Jamaica-Rum in mehreren Sorten empfiehlt zu billigen Preisen

J. W. Mach,

innere Rampische Gasse Nr. 674.
in der goldenen Gule.

8)

Kieler Sprotten,

vorzüglich schöne echt holländische **Speckpöcklinge** à Dtzd. 20 gl., 1 Stück 2 gl., gewöhnliche à Dtzd. 12 gl.,

Lachs-Heringe von bekannter Güte à Dutzend 20 gl., das Stück 2 gl.,

Jenaer Cervelatwurst,

Hamburger und Astrachan-Caviar,

Regensburger Thimian-Saucischen à Dutzend 20 gl.,

Frankfurter Bratwürste à Pfd. 8 gl.,

Astrachaner Schoten-Erbesen, erste Qualität, à Pfd. 1 Thlr. 8 gl.,

neue Smirnaer Feigen à Pfd. 8 gl., bei Abnahme von ganzen Schachteln das Brutto-Pfund 6 $\frac{1}{2}$ gl.,

echte italienische Maccaroni, das Pfund 6 gl., den Centner 24 Thlr.,

Vermicelli di Napoli à Pfd. 5 gl.,

Spacchetti di Genua à Pfd. 5 gl.,

Delicatefs-Bricken-Heringe à Dutzend 8 gl.,

große echt italienische Maronen, den Centner 15 Thlr.,

Mandeln à la Dame, den Centner 30 Thlr.,

echt ostindischen Sago, weiß und braun,

extra sffeine Vanille,

Brabander Sardellen à Pfd. 12 gl.,

Catharinen-Pflaumen,

1ste Sorte à Pfd. 5 gl.,

2te - - - 4 gl.,

3te - - - 3 gl.,

4te - - - 2 $\frac{1}{2}$ gl.,

extra sffein Prov. Oel à Pfd. 10 gl.,

ausgezeichnet schöne holländische Heringe à Dutzend 16 gl., das Stück 1 $\frac{1}{2}$ gl.,

echte Zanthische Corinthen à Pfund 6 gl.,

große süße Mandeln à Pfd. 9 gl.,

Elem-Rosinen à Pfd. 4 gl.,

neuen besten Genueser Citronat

à Pfd. 12 gl., bei Abnahme von Original-Schachteln etwas billiger,

feinsten Ceylon-Zimmt das Loth 3 gl.,

- Java desgl. - - 2 gl.,

feinste Macisblumen das Loth 2 gl. 6 pf.,

- Nelken das Loth 1 gl.,

sffein Raffinad à Pfd. 7 gl.,

fein desgl. - - 6 gl.,

f. ord. desgl. - - 5 $\frac{1}{2}$ gl.,

ff. Melis - - 5 $\frac{1}{3}$ gl.,

f ord. detto - - 5 gl.,

ordinair - - 4 $\frac{3}{4}$ gl.,

delicat schmeckenden Java-Kaffee à Pfd. 6 $\frac{1}{2}$ gl.,

ff. Portorico-Kaffee - - 7 gl.,

extrafine detto - - 8 gl.,

f. Mocca-Kaffee - - 9 gl.,

echte Mitjans-Cigarren in $\frac{1}{3}$ Tausend Kisten à Tausend Stück 40 Thlr.,

à Dutzend 12 gl.,

echte Schweizer-Cigarren, das Original-Bund von 20 Stück 6 gl.,

Grand Cardinal das Pfund 16 gl.,

Doppel-Mops - - 12 gl.,

St. Omer - - 10 gl.,

St. Vincenz - - 8 gl.,

aus reinen holländischen Carotten frisch rap-

port, empfiehlt

Herrmann Bruegner.

9) **Neue Catharinen-Pflaumen**
empfehlen als besonders schön
Schmidt & Braune,
äußere Pirna'sche Gasse Nr. 230.

10) **Spanische Weintrauben**
sind so eben eingetroffen bei
Theodor Loesch,
Kreuzgasse.

11) **Echten Nürnberger
Lebkuchen**
von dem berühmten **Pfefferküchler
Metzger** empfangen so eben eine Sendung
Eduard Pietzsch & Comp.

12) **Cazawaika's,**
von englischer Glanzwolle gewirkt, in echt ponceau,
carmoisin, rosa, blau und grün, mit weißem oder
schwarzem Aufschlag, für Kinder, Mädchen und Er-
wachsene, verkaufe ich sowohl im einzelnen Stück als
in halben und ganzen Duzenden zum Wiederverkauf,
im letztern Fall zu gewiß annehmblichen Preisen. Zu-
gleich erlaube ich mir bei Annäherung der Weihnachts-
zeit mein Lager von weiß brochirten und bunt ge-
stickten **Organdy-Balkleidern** und
dergleichen **Gardinen-Musselinen** in
vollkommenster Auswahl von Neuem bestens zu em-
pfehlen.

Eduard Emil Richter,
Seegasse, dem Hamburger Haus gegenüber.

13) **Kieler Sprotten,**
frische Sendung, bei
Theodor Loesch,
Kreuzgasse.

14) **Gummi-Schuhe**
in allen Größen empfiehlt billigst
H. A. Routhaler,
Altmarkt Nr. 344.

15) **Terrines de foies-gras de Strasbourg aux
Truffles** bei
Baldini & Comp.

16) Um mein Lager etwas zu räumen, habe ich
mich entschlossen, eine Partie austrangirter Mode-
waaren, bestehend in Mousselin de laine, Mousse-
lin und Jaconet, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breiten Callico's, halb-
seidenen Stoffen zu Balkleidern, quartirten Meri-
no's, Gingham's, Westen, Umschlaotüchern, Shawls etc.
zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.
Dresden, den 4. Decbr. 1839.

Robert Köhler.

17) Einem geehrtesten Publi-
cum machen wir die ergebenste
Anzeige, daß wir eine Auswahl

schöner Damenmäntel in wolle-
nen damascirten Stoffen gefe-
tigt haben und werden zu den
Preisen von 11, 12 bis 13 Tha-
lern verkauft im Kleidermagazin
bei **Karl Lisse & Comp.,**
Schiffelgasse Nr. 173.

18) **Malz-Syrup** in Büchsen, mit dem
Patschaft des Erfinders, Herrn P e g o l d, versiegelt,
empfehle ich nochmals allen Denen, die mit Brust-
übel, Husten und Heiserkeit beschwert sind, für welche
Uebel sich dieser Malz-Syrup schon sehr wohlthuend
bewährt hat, indem derselbe aus den reinsten Malz-
theilen besteht, was aus dem Zeugniß des K. S.
Bezirkarztes Herrn Dr. Siebenhaar zu ersehen ist.
Auch empfehle ich zugleich die von Hen. P e g o l d
gefertigten Malz-Bonbons von ausgezeichneter Güte.

C. A. Crahmer,
Wilsdruffer Gasse Nr. 238.

19) Brenzliche Holzsaure, zum Schnell-Räuchern
des Salzfleisches, der Würste, Heringe etc., à Pfd.
1 gl. Chlorkalk, den üblen Geruch der Wohn- und
Schlafzimmer, der frisch gemalten Wände etc. zu zer-
stören, in Büchsen à 1, 2 u. 4 gl. Holzkitt, zum
Verkiten der Fugen in Thür- und Fensterrahmen, à
Pfd. 4 gl. Eisenkitt, zum dauerhaften Verkiten
zersprungener Eisenplatten, à Pfd. 3 gl.

E. Houpe, Antonplatz, Marienstraße.

20)
Heinrich Bertram,
Klempner,
Sporergasse Nr. 360.,
empfehlen sich mit einer großen Auswahl
Lampen aller Art.

21)
Bollmeyer & Comp.
in Leipzig,
Markt, Stieglitz's Hof,
empfehlen ihren dortigen geehrten Geschäfts-
freunden für bevorstehende Weihnacht ihr in
den schon bekannten Artikeln, sowie auch in
vielen englischen und französischen Neuheiten
reichhaltig assortirtes
**Ausschnitt- und Modewaaren-
Lager**

und bitten, ihre gefälligen Aufträge schriftlich
an sie gelangen zu lassen und sich der billig-
sten und sorgfältigsten Bedienung versichert zu
halten.

22) Das zeither von mir geführte Lager

gußeiserner Kunstgegenstände

bietet jetzt nicht nur wieder eine vollständige Auswahl nützlicher und geschmackvoller Sachen dar, sondern es wird auch der Verkauf zu ermäßigten Preisen stattfinden, und ich verfehle daher nicht, ein geehrtes Publikum zu bevorstehendem Feste besonders darauf aufmerksam zu machen.

Ernst Baerwaldt,
Wilsdruffer Gasse Nr. 237.

23) Wir empfangen so eben neue Zusendungen von façon. Thibets und anderen Mäntelstoffen in vorzüglich schöner Auswahl, die wir zum billigsten Preis ergebenst empfehlen.

Möbuss & Fuhrmann,
Neustadt an der Brücke.

24) Frisch angekommen sind:

Holl. Austern,
Kieler Sprotten,
Hamburger Rauchfleisch,
do. **Rindszungen,**
Westphäler Schinken und
Frankfurter Bratwürste

in **Hempel's Weinhandlung,**
große Brüdergasse Nr. 291.

25)

Als nützliche Weihnachtsgeschenke empfehle ich zu den billigsten Preisen bei großer Auswahl

Theaterperspective für ein, als auch beide Augen, in den geschmackvollsten Formen und vorzüglichsten Güten,

Sernröhre, Dyaliten, Feldstecher in den verschiedensten Größen, rein achromatisch,

Microscope, Loupen und vollständige botanische Bestecke,

Aphaneitoscopes oder Verwandlungsperspective, interessante Erscheinungen bewirkend,

Senster: Camera clara oder Spiegel, welcher bewirkt, daß der Beschauer rechts und links vorübergehende Personen so erblickt, als kämen sie auf ihn zu, wodurch das Erkennen möglich wird.

Cylinder, Hohl, Convex und schwarze **Landschaftsspiegel, kleine Taschenspiegel, Camera obscura u. lucida,**

Platina-Feuermaschinen in sehr verschiedener Auswahl,

Thermometer, Barometer, Hygrometer aller Art, **cartesianische Taucher, chinesische Treppentäufel** u. dergl. mehr,

Reißzeuge von verschiedenen Größen und Qualitäten, sowie auch einzelne Zirkel, Reißfedern etc.,

Außerdem empfehle ich mein opt.-ocul. Institut bestens, und findet man darin eine große Auswahl

von Werkzeugen aller Art, als: Lorgnetten, Brillen etc. etc., welche hier vermöge meiner optischen Einrichtung mit Gläsern versehen werden, wie sie dem Zustand der Sehkraft entsprechen.

Auch einzelne Gläser werden eingesetzt, sie mögen von Bergcrystall, deren Bearbeitung ich mich schon seit 15 Jahren unterziehe, als auch von Crystallglas seyn, sie mögen sowohl periscopisch, cylindrisch, bi-convex oder concav verlangt werden.

M. Tauber,
physikalisches Magazin,
Schloßgasse Nr. 293.

Pacht-, Mieth-, Verpacht- und Vermietungen.

1) Seegasse Nr. 70. ist in der 4ten Etage vorn heraus eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer und Küche für 32 Thlr. jährlich an pünktliche und stille Leute zu vermieten und künft. Ostern zu beziehen. Mehreres parterre im Lederladen.

2) Ein paar stille Leute suchen zu Ostern eine Wohnung von Stube, 2 Kammern und Zubehör, nicht über 3 Treppen hoch, wo möglich mit etwas Gartengenuss, in der Pirna'schen oder See-Vorstadt. Derfallige Adressen beliebe man Seegasse Nr. 37. bei Hrn. Speisewirth Wagner gefälligst abzugeben.

3) Am Postplatz Nr. 43. a. ist eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Vorhaus von jetzt an zu vermieten und zu Weihnacht zu beziehen. Näheres dorelbst parterre.

4) Zwei große, lichte Handlungslocale, mit oder ohne Niederlagen und Wohnung, sind zu vermieten und Ostern beziehbar: Neustadt am Markte Nr. 53. Das Nähere bei dem Besitzer dorelbst.

5) Drei Stuben und eine Kammer mit Möbeln, ganz oder getheilt, äußere Seegasse Nr. 12. a. zweite Etage nach der Promenade heraus, sind mit Aufwartung zu vermieten.

6) Ein Parterre mit Möbeln, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, Alkoven, Küche, Vorhaus und übrigen Zubehör, ist vom 1. Januar an, ganz oder getheilt, sowie ein Stall zu 4 Pferden, mit Böden, Kutscherstube und Wagenremise von heute an, auch ein großer Keller, zu vermieten. Näheres: Marienstraße Nr. 41. im Hofe parterre.

7) Ein geräumiges, liches und trocknes Parterre im Hintergebäude, ist als ein Arbeitslocal sofort zu

vermieten: Neustadt am Markte Nr. 53. Näheres bei dem Besitzer daselbst.

8) Schreibergasse Nr. 13. ist die erste Etage zu vermieten und Dörern zu beziehen.

9) Ein geräumiges, helles Parterre wird zu einem Arbeitslocal gesucht. Adressen sind abzugeben: Wilddruffer Gasse Nr. 195. zweite Etage.

Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Entlassungen.

1) Einige Strohhutnäherinnen, welche auf Arbeit gehen, können sich auf dem Altmarkte in der Drechslerbude bei Madame Gönner melden.

2) Ein Mädchen, nicht von hier, welches nicht unerfahren im Kochen und in Hausarbeit ist, wünscht jetzt oder zu Weihnacht ein Unterkommen. Zu erfragen: am Herzogl. Garten Nr. 14. im 3ten Hause zwei Treppen.

3) Eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. Januar ein weiteres Unterkommen. Zu erfragen: Neustadt, Neuegasse Nr. 69. im Parterre.

4) Ein junger Mensch, welcher seiner Militairpflicht dieses Jahr Genüge geleistet hat, an Thätigkeit gewöhnt und im Schreiben nicht ganz unerfahren ist, sucht ein Unterkommen, sey es als Markthelfer, Hausmann oder in einem ähnlichen Fache. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen, mit K. O. bez., Reitbahngasse Nr. 452. c. parterre abzugeben.

5) Ein Küchen- und ein Hausmädchen werden in der Jägerhof-Wirthschaft zum 1. Januar k. J. zu mieten gesucht.

6) Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches im Kochen, Waschen, Platten und Nähen erfahren ist, sucht baldmöglichst ein Unterkommen. Zu erfragen an der Elb: Nr. 29. drei Tr., links herein.

7) Ein Hausmädchen, welches sich jeder Hausarbeit willig unterzieht, findet zum 1. Januar einen Dienst am Elbberge Nr. 45. parterre.

8) Ein Mädchen, welches gut kochen, platten u. nähen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht einen Dienst als Köchin und kann sogleich antreten. Zu erfragen: Halbegasse Nr. 408. zwei Tr. vorn heraus.

9) Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann sucht als Gärtner, Bedienter oder Kutscher einen Dienst. Zu erfragen: Antonstadt, Schwarzgasse Nr. 100.

Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

1) Ein schwarzseidner
R e g e n s c h i r m
mit Quergriff, in welchem die Buchstaben M. G. eingeschnitten sind, ist irgendwo vor einigen Tagen stehen geblieben. Es wird gebeten, denselben im K. S. priv. Adress-Comptoir gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

2) Ein junger, brauner Jagdhund, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, hat sich am 30. v. Mts. in der Mittagstunde verlaufen. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen Erstattung der Futter- und anderer Kosten im italienischen Dörschen Nr. 13. A. abzugeben.

5) Ein Stück Geld ist auf der Moritzstraße gefunden worden. Der Eigenthümer kann solches gegen Erstattung der Anzeiggebühren zurück erhalten: Moritzstraße Nr. 753. eine Tr. bei dem Bedienten Liber.

4) Am 3. d. Mts. ist eine Jagdhündin, braun, mit weißer Kehle und einem grünlackirten Halsbande, zugelaufen. Der Eigenthümer kann selbige gegen die Wiedererstattung der Einrückgebühren, Neustadt, Klostergasse Nr. 225. eine Tr. abholen.

5) Eine junge, braune Hühnerhündin ohne Halsband, ist zugelaufen und kann selbige der Eigenthümer Alaungasse Nr. 48. eine Treppe, in demselben Hause, worin sich Hr. Kaufmann Wildenhayn befindet, zurück erhalten.

6) Dienstag den 3. Decbr. ist eine braune Jagdhündin entlaufen. Wer sie Antonstadt, Badegasse Nr. 80. b. zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

7) Am Bußtage ist ein silbernes Armband mit 5 blauen Steinen und 5 G-Buchstaben in schwarzer Emaille, inwendig mit Namen und Datum versehen, vom Calberla'schen Hause, in der kathol. Kirche oder bis zum Neumarkte verloren gegangen. Der Finder erhält im Calberla'schen Hause, vorderer Eingang 2 Treppen rechts, eine angemessene Belohnung.

Anfragen, Bitten, Dankfagungen.

Dank. Für die in Nr. 320. d. Bl. dem Tode des Emil Crusius bewiesene Theilnahme, sagt allen diesen Freunden und Bekannten den herzlichsten Dank der Bruder des Verstorbenen.

Einladungen.

1) Heute Abend im rothen Hause, äußere Pien. Gasse: Der Beeräther, Lustspiel. — Der Müller und der Essenlehrer, Pantomime mit Tanz. — Sonnabend Theater in Grießbachs Wirthschaft, Kreuzgasse. Anfang halb 8 Uhr. E. F. Huber.

2) Freitag, den 6. ds., wird in Churfürstens Hof aufgeführt: Der Geist auf der Drachenburg. Ritterschauspiel in 4 Acten. — Um gütigen Besuch bittet
Johann Magnus.

3) Quintett-Concert

morgen, Freitag, den 6. Decbr., wozu ergebenst einladet
Werner in der Restauration
im italienischen Dörschen.

4) Freitag den 6. ds. ist von halb 9 Uhr an Weißfleisch und Leberwurst, und von 11 Uhr an Blutwurst zu haben in Schröter's Wirthschaft, italienisches Dörschen Nr. 9.

5) Heute Abend, Donnerstag den 5. Decbr., ladet zum Wurstschmaus ergebenst ein
Speisewirth Reppel,
Zahngasse Nr. 89.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien und Kunstfachen.

1) Bei G. Basse in Quedlinburg sind erschienen und in Dresden in der Arnoldischen Buchhandlung zu haben:

W. A. Rechen: Das Geheimniß, Gußeisen

verschiedener Art und von jeder Größe und Schwere, namentlich Ambose u. dgl. m., zu verstählen. Für Hüttenwerke und andere Eisenarbeiter. 8. geh. Preis: 8 Gr.

Von demselben: Die Kunst, alle Sorten Stahl

oder gehärtetes Eisen auf eine sehr schnelle u. sichere Weise zu schneiden. Sehr nützlich für Maschinenbauer, Mechaniker, Schlosser, Schmiede und alle übrige Eisenarbeiter. 8. geh. Preis: 8 Gr.

2)

Die Somnambule.

In der so eben erschienenen neuesten Nummer des „Dresdner Wochenblattes“ befindet sich ein Aufsatz: „einige Andeutungen zur Beurtheilung des Zustandes der jetzt hier in Dresden befindlichen Somnambule Joh. Christ. Höhne aus Draschwitz bei Leisnig.“ — Auch Einiges über Holzdiebe u. die neue Adelszeitung. — Einzelne Nummern sind in der Waltherschen Hofbuchhandlung alhier (große Frauengasse Nr. 379.) à 2 gl. zu erhalten.

3) Wir empfangen als etwas Neues: Die Transfiguration, nach Raphael, gestochen von dem berühmten Desnoyers und dessen neuestes Kunstwerk:

Das Portrait Leonardo da Vinci's, nach ihm selbst von Leroux gestochen, und empfehlen den Kunstfreunden diese meisterhaft gestochenen Blätter nebst vielen anderen klassischen Kupferstichen in Abdrücken mit und vor der Schrift. Dresden. Gaspare Weiss et Comp. Altmarkt Nr. 33.

3) Spätestens erscheint am 2. Januar 1840 in meinem Verlage so'gendes gediegene Werkchen und ist in Dresden durch die Arnoldische Buchhandlung zu beziehen:

Geschichte der Buchdruckerkunst.

Ein kleines Denkmal, den Coriphäen derselben geweiht von Fr. Fritsch, Buch- und Steindruckereibesitzer zu Nordhausen. Mit Guttenbergs Bildnisse und einer Tafel Facsimiles. 8. Maschinenvelinpapier. 1840. Elegant brochirt. 15 Sgr. — 12 gGr. — 54 Kr.

Der Verfasser liefert in diesem mit großer Umsicht und Genauigkeit gearbeiteten Werkchen seinen Kollegen, sowie den Geschäftsverwandten und Freunden der Buchdruckerkunst die Geschichte der Erfindung

und Verbreitung derselben und ihrer Vervollkommnung bis auf unsere Zeit. Wenn schon dasselbe nur aus etwa 8 Druckbogen bestehen wird, so ist die Geschichte doch möglichst umfassend und nichts weniger als lückenhaft; das beigefügte Bildniß Guttenbergs, sowie die Facsimiles der ersten zum Druck angewandten Schriften erhöhen seinen Werth, und die Anschaffung desselben ist durch den sehr geringen Preis selbst dem Unbemitteltsten möglichst erleichtert. Auf 10 fest bestellte Exemplare gestatte ich 1 Freieemplar. Alle gute Buchhandlungen Deutschlands, der Schweiz und der östreichischen Monarchie nehmen Bestellungen darauf an. L. S. Fürst.

4) Ohne Postporto-Aufschlag

kann nunmehr von allen königl. sächsischen Postämtern für 1840 zu den beigefügten gewöhnlichen Abonnementspreisen bezogen werden:

Europa.

Chronik der gebildeten Welt.

Preis des Viertel-Jahrgangs: 3 Thlr. 1½ Gr. preuß.

Atlas.

Monatschrift für Zeitgeschichte u. Völkerkunde.

Preis des halben Jahrgangs: 3 Thlr. 12 Gr.

Beide Zeitschriften herausgegeben von A. Lewald, haben sich seit ihrer Begründung des ausgezeichnetsten Beifalls in den weitesten Kreisen der Gesellschaft zu erfreuen, und nehmen den ersten Rang in der deutschen periodischen Literatur ein. Marktstreitische Aushängeschilder stets verschmähend, haben sie ihren Ruf lediglich ihren Leistungen zu verdanken. Der nun ohne Porto-Aufschlag mögliche Bezug durch die Postämter erleichtert nun auch den gebildeten Bewohnern des Landes und der kleineren Städte, sowie den Journal-Cirkeln und Leserevereinen derselben, die Anschaffung, und sichert zugleich den regelmäßigen Empfang wenige Tage nach dem Erscheinen der Hefte.

Prospecte sind bei allen Postämtern zu erhalten, bei welchen man die Abonnements-Bestellungen möglichst vor Ablauf des Jahres machen wolle.

Literatur-Comptoir in Stuttgart.

5) Bei Goedsche in Meissen ist erschienen und in Dresden in der Arnoldischen, so wie in allen anderen Buchhandlungen daselbst und in Sachsen zu haben:

Allgemeine

Weltgeschichte

bis auf die neueste Zeit für alle Stände

vom

Prof. A. E. Hermann.

2te verbesserte und vermehrte Auflage in 8 Hefen mit 8 Abbildungen und 8 colorirten Karten.

Erstes Heft 7 Gr.

Wem daran gelegen ist, einen zusammenhängenden Ueberblick der Geschichte zu erlangen und in gedrängter, aber doch noch immer unterhaltender Kürze eine tiefere Einsicht in das Getriebe der großen Welt-ereignisse zu erhalten, glauben wir dieses bereits in

der ersten Auflage mit Beifall aufgenommene Geschichtswerk empfehlen zu können. —

Die dem Werke beigegebenen bildlichen Darstellungen und Karten werden dazu dienen, die geschichtlichen Hauptmomente noch eindringlicher zu machen.

Vollständige Völkergalerie

in getreuen Abbildungen aller Nationen mit ausführlicher Beschreibung derselben. Jedes Heft mit 24 — 26 Abbild. kostet schwarz 5 gGr., schön colorirt 9 gGr.

1. Band enthält: Asien, Afrika. 2. Band: Amerika, Australien. 3. Band: Europa.

Der Recensent in der Schulzeitung sagt: Wenn die Länder- und Völkerkunde der nach Bildung strebenden Jugend ein so hohes Interesse gewährt, so ist es vorzüglich derjenige Theil derselben, welcher sich mit der physischen und geistigen Beschaffenheit, der Körper- und Geistesbildung, der Kleidung, der Sitten und Gewohnheiten der verschiedenen Erdbewohner beschäftigt, der diese Theilnahme in hohem Grade steigert. Vorliegende Völkergalerie verdient deshalb beifällig aufgenommen zu werden; sie ist um so brauchbarer, als sie durch die beigegebenen Kupfertafeln die Worte des Textes versinnlicht, der Anschauung näher bringt, das Auffassen des Mitgetheilten erleichtert und behaltbarer macht.

Dieses schöne Werk ist nun vollendet.

Familien-Nachrichten.

1) Heute übergaben wir die irdische Hülle unsers guten Bruders und Oheims, des Herrn Dr. med. August Ernst Iphofen, dem Schoos der Erde. Dieß allen theilnehmenden Freunden zur schuldigen Nachricht von den

Hinterlassenen.

Friedrichstadt-Dresden, am 4. Decbr. 1839.

2) Am 29. Novbr. endete an den Folgen einer Brustkrankheit mein theurer Gatte, der Bürger und Schuhmachermeister J. G. Aumann, sein mit so theures Leben. — Da ich gesonnen bin, sein Geschäft durch einen bei meines Mannes Leben gut eingerichteten Werkführer fortzusetzen, so bitte ich seine geneigten Kunden, das ihm geschenkte Zutrauen auf mich gütigst zu übertragen. — Zugleich sage ich den theuern Freunden, wie auch den edlen Mitgliedern der Communal-Garde, welche ihn an seine Ruhestätte begleiteten, meinen herzlichsten Dank. Da ich mich aller Zeichen äußerer Trauer enthalten werde, so bitte ich um stilles Beileid.

Die hinterlassene Wittwe.

3) Das Ableben unserer vielgeliebten Mutter und Großmutter, Marie Elisabeth Wernicke, die ihr irdisches Daseyn heute Nachmittag 4 Uhr in einem Alter von 71 Jahren sanft beendigt, zeigen wir hiermit nur auf diesem Wege unseren geehrten Freunden und Bekannten an und bitten um gütige Theilnahme. Nach dem Wunsche der Verewigten werden wir uns aller ferneren äußeren Trauerzeichen enthalten.

Dresden, 2. December 1839.

Die Hinterlassenen.

Liste der Getauften vom 23. bis 29. Nov. 1839.

a) Kreuzkirche: Mstr. Christian Gottlieb Leibniz, B. u. Kürschners Sohn. — Hr. Karl Eduard Müller, B. u. Kaufmanns Tochter. — Hr. Karl Moritz Grundmann, B., Stadt-Chirurgus u. Barbierstuben-Inhabers Tochter. — Hr. Johann Gottlieb Schotte, B. und Stockfischhändlers Sohn. — Mstr. Karl Christoph Braune, B. u. Bäckers Sohn. — Mstr. Friedr. Aug. Stühmann, B. u. Böttchers Sohn. — Karl Aug. David Buchert, Malergehülfsens Sohn. — Karl Gottlieb Wehse, Ober-Schauspieler's Tochter. — Hr. Johann Gottlieb Jenhsch, B., Gastwirths u. Hausbesizers Sohn. — Hr. Joh. Gottfr. Hagenberger, B. u. Tapeziers Tochter. — Mstr. Joh. Gottlob Richter, B. u. Schneiders Sohn. — August Christian John, herrschaftl. Bedientens Tochter. — Hr. Traugott Lebr. Beck, B. u. Hausbesizers Tochter. — Hr. Johann Gottfr. Röbnig, B., Schank- u. Speisewirths Sohn. — Hr. Karl Friedr. Ehrenreich Dohlschlägel, Buchdruckers Tochter. — Hr. Johann Gottfried Försterling, Polizei-Corporals Sohn. — Hr. Teremias Heinrich Kreuzkamm, B., Conditors u. Hausbesizers Tochter. — Hr. Karl August Abicht, B. u. Viltualienhändlers Tochter.

b) Annenkirche: Hr. Johann Gottfr. Geneiß, B. u. Hausbesizers Sohn. — Hr. Christian Gottlob Männel, Predigers u. Catechets am Ehrlich'schen Schulgestifte Sohn. — Joh. Gottfr. Uhlisch, Maurergesellens Tochter. — Johann Gottlieb Strohbach, Maurergesellens Sohn. — Hr. Friedr. Aug. Pfeiffer, Expedients bei der S. Bibelgesellschaft Tochter. — Karl Traug. Helzig, Pachtforbearbeiters Tochter. — Gottlob Friedr. August Käsemödel, Aufwärters im Mühlhofe Sohn.

c) Kirche zu Neustadt: Hr. Friedr. Ludwig Moritz Bernhardt, B. u. Tapeziers Sohn. — Mstr. Karl Friedr. Gustav Deis, B. u. Schuhmachers Tochter. — Johann Christian Traugott Eisold, Tagarbeiters Sohn. — Joh. Gottfr. Trepte, Handarbeiters Sohn.

d) Kirche zu Friedrichstadt: Joh. Karl Schallig, Handarbeiters Tochter. — Joh. Heinr. Kreische, Maurergesellens Sohn. — Hr. Joh. Aug. Häußler, Stubenmalers Sohn. — Hr. Joh. Heinr. Benj. Siebner, B. u. Gelbgießers Tochter.

Liste der Getrauten vom 23. bis 29. Nov. 1839.

a) Kreuzkirche: Hr. Ernst Conrad Merkel, Privatlehrer, und Jzfr. Auguste Charlotte; Hr. Samuel August Lehme, B. u. Gastwirths Tochter. — Joh. Karl Gottlieb Reutig, Zimmergeselle, und Jzfr. Joh. Christiane; Mstr. Joh. Christian Galle, B. u. Töpfers zu Riesa nachgel. Tochter. — Hr. D. Richard Bruno Woldem Schwarze, medic. pract., und Jzfr. Auguste Caroline; Mstr. Friedr. Schmiedeberg, B. u. Schneiders Tochter. — Mstr. Heinr. Gustav Preuser, B. u. Tischler, und Jzfr. Mariane Constanze Slementine; Hr. Friedr. Ferdin. Uhle, gewes. Rath's-Steuer-Einnehmers nachgel. Tochter. — Hr. Karl Friedrich Mohsdorf, ansässiger Bürger, und Fr. Marie Caroline Amalie geb. Meißel, Hr. Christoph Friedr. Geier, Hotelliers Wittwe. — Hr. Joh. Samuel Romberg, Maschinenbauer bei der Anstalt zu Uebigau, und Juliane Christiane; Hr. Gottlob Friedr. Reishmann, B., Posamentiers u. Oberältestens derselben Innung zu Plauen Tochter. — Hr. Joh. Friedr. Mansch, B. u. Lehnwirtscher, und Christiane Juliane; Christian Gottfried Hansch, herrschaftl. Bedientens nachgelassene Tochter.

b) Frauenkirche: Hr. Friedr. Aug. Donau, Rechnungs-Ganzlist bei dem Grundsteuer-Cataster-Bureau, und Jzfr. Auguste Amalie; Hr. Joh. Friedr. Saam, Güterbeschauers nachgel. Tochter. — Mstr. Karl Friedr. August Großmann, B. u. Schneider, und Joh. Christiane Sophie; Hr. Joh. Aug. Bäßler, B. u. Viltualienhändlers Tochter. — Mstr. Joh. Gottlob Zumppe, B. u. Fleischhauer, und Joh. Christiane; Joh. Gottlob Reischle, R. Pontoniers Tochter. — Hr. Gottlieb Wilhelm Philipp, verabsch. Corporal u. Modell-tischler auf dem Eisenhüttenwerke zu Potschappel, und Christiane Caroline; Mstr. Christian Gottlieb Bach, Lohgerbers zu Döbernau nachgel. Tochter. — Hr. Wilhelm Ferdinand Böhme, Maschinenbauer bei der Anstalt zu Uebigau, und Christiane Emilie Henriette; Hr. Adam Gottlob Rischke, B. u. Hausbesizers Tochter. — Joh. Gottlob Buntthor,

Einwohner zu Rippien, und Jgfr. Joh. Sophie; Hrn. Johann George Winkler, Gutsbesizers zu Bannwitz Tochter. — Joh. Gottlieb Thomas, Zimmergeselle u. Häuser zu Bannwitz, und Jgfr. Eve Rosine; Johann Gottlob Standfuß, Tagelöhners zu Bannwitz Tochter. — Karl Friedr. Tanneberger, verabschied. Soldat, und Jgfr. Joh. Rosine; Johann Gottlob Pottewitz, Einwohnens u. Bahnwärters zu Gröbern Tochter. — Karl Aug. Rex Garten, verabschied. Soldat, und Henriette Ernestine; Hrn. Joh. Karl Friedr. Richter, K. Previand-Offiziers nachgel. Tochter. — Karl Traugott Sonntag, Kohlenarbeiter zu Pötschappel u. Einwohner zu Kösthal, und Jgfr. Hanna Sophie; Christoph Geih, Kohlenhauers zu Kösthal Tochter.

c) Annenkirche: Friedr. Wih. Leutert, Schneider-Stückmeister, und Joh. Dorothee Mathilde; Mstr. Christian Gottlob Liebau, B. u. Schuhmachers Tochter. — Christian Traug. Hahn, Stadt-Polizidien, und Jgfr. Christiane Caroline; Johann Adam Rambach, B. u. Zimmergesellens zu Plauen Tochter. — Mstr. Christian Friedr. Eduard Weiß, B. u. Tischler, und Frau Joh. Rosine Emilie geb. Brückner, verabschied. gewesene Noack. — Karl Franz Oskar Eckstein, Lackierer, und Jgfr. Amalie Mathilde; Joh. David Köplich, Futteralmachers Tochter. — Hr. Gustav Adolph Erdtel, Oberlieutenant v. Infanterie-Regiment Prinz Albert, und Jgfr. Janny Louise geb. Ludwig; Hrn. Gustav Vattermann, Gutsbesizers Adoptiv-Tochter. — Hr. Joh. Gottlob Großmann, medic. pract. und Geburtshelfer zu Ringethal, und Jgfr. Amalie Carolin.; Hrn. Joh. Traug. Reichart, Decorationsmalers Tochter. — Hr. Eulogius Thaddäus Josephus Leonhardus Casimirus von Zakzewski, Rittergutsbesizer zu Dsiek im Großherzogthum Posen, und Fräulein Clementine Joh. Apollina; Hrn. Thaddäus Franz von Zakzewski, Particuliers Tochter.

d) Kirche zu Neustadt: Hr. Albert Herrmann Golde, Rechnungs-Ganzlist beim Central-Comité, und Joh. Sophie Henriette; Hrn. Joh. Christoph Friedrich Schomburg, Gerichtsdieners in Grossen nachgelassene Tochter. — Hr. Joh. Gottlieb Gustav Grünner, B. u. Leihbibliothekar, und Jgfr. Caroline Sophie Grehne, Hrn. Joh. Christian Schier, Reservists in Böhla nachgel. Pfligetochter. — Karl Christian Brückner, B. u. Polizidien, und Jgfr. Joh. Friederike Rahel; Mstr. Joh. Friedr. Mager, B. u. Schneiders nachgel. Tochter. — Hr. Christian Gottlieb Hohmuth, Musikus, und Jr. Christiane Friederike; Hrn. Christian Andr. Görmann, verabschied. Hautboists Wittwe. — Karl Friedrich Hofmann, verabschied. Soldat u. Garderoben-Transporteur beim K. Posthester, und Johanna Wilhelm. Agnes; Mstr. Joh. Jacob Horn, B. u. Schneiders nachgel. Tochter. — Hr. Hugo Richard Burghardt, Ingenieur beim Eisenbahn-Comité, und Jgfr. Marie Caroline Antonie; Hrn. Johann Anton Sommer, K. Hof Mundlochs Tochter. — Mstr. Karl

Friedr. Meißner, B. u. Tischler, und Jgfr. Henriette Wilhelmine; Hrn. Karl August Preßke, Hof-Zimmerfrotteurs Tochter. — Hr. Joh. Gottfr. Mager, pens. Unter-Sensenknechts Tochter.

e) Kirche zu Friedrichstadt: Joseph Ludw. Berle, Bäckerwerkmeister, und Caroline Henriette Brückmann, B. u. Schuhmachers nachgel. Tochter.

Angekommene Reisende, vom 3. Dec. Mittags bis 4. Dec. Mittags.

Im Hôtel de France: Hr. Gen. Consul de Guimaraeus a. Brasilien.

Im g. Engel: Fr. Gräfin v. Potocka u. die Hrn. Gutsbes. v. Koczorowski u. v. Urbanowski a. Posen.

In St. Berlin: Fr. Gräfin v. Schönburg, Fr. Gräfin v. Bötting u. Fr. Bar. v. Ogelly a. Böhmen, Hr. Kaufm. Silberschmidt a. Stettin.

In St. Rom: Hr. Fabrik. Eschenbach aus Bunsfelde, die Hrn. Kfl. Knetgens a. Aachen u. Bogenhardt a. Erfurt.

In St. Wien: Hr. Dik.-Berw. Proh u. Hr. Kfm. Dettler a. Riesa.

In St. London: Die Hrn. Kammerh. v. Berlepsch aus Proschwitz u. v. Gersdorf a. Ostfriesen, die Hrn. Dik. Born a. Mückenberg u. Lund a. Hennesdorf.

In St. Freiberg: Hr. Bürgermstr. König u. Hr. Superint. Lehmann aus Bischofswerda, Hr. Privatus Köhne aus Nordhalben.

In d. g. Krone: Hr. Oberhüttenmstr. Aler, Hr. Eisenbauer Friebel u. Hr. Modell. Nicolas a. Lauchhammer.

Im Hamb. P.: Die Hrn. Kfl. Mahler u. Wolf a. Leipzig, Hr. Gastw. Starke a. Klein-Wellka.

Im g. Anker: Hr. Kfm. Richmer a. Pirna.

Im g. Hirsch: Hr. Kfm. Möbius a. Rössen.

Im gr. Rauch: Fr. D. Rambor a. Berlin, Hr. Cand. Grif a. Naderan, Hr. Kaufm. Böttcher a. Leipzig, Hr. Sech. Diezel a. Annaberg.

Im geb. P.: Hr. Pastor Nicolai aus Bischofswerda, Hr. Kfm. Schleinig a. Chemnitz.

Im deutschen P.: Fr. Insp. Schnebel a. Görlitz, Hr. Stud. v. Fromberg a. Leipzig, Hr. Commis Liebner a. Chemnitz.

In St. Prag: Hr. Brauer Schwoboda a. Prag, Hr. Gastw. Voigt a. Schandau.

In d. g. Weinr.: Hr. Dik. Schütze a. Lengefeld.

B. Gastw. Moritz: Hr. Schiffbr. Seurig a. Riesa.

B. Gastw. Zehl: Hr. Tuchhändlermstr. Oberleitner und Hr. Kfm. Jauch a. Leipzig.

B. Gastw. Richter: Hr. Hülfspred. Schmidt u. Hr. Cand. Gebhardt a. Leipzig.

O e r t l i c h e s.

Warum läßt der Omnibus-Verein nicht auch die übrigen Hauptstraßen der Antonstadt, als die Königsbrücker Straße, die Alaun- und Badegasse etc., befahren? Außer der dankbarsten Anekkennung würde

sich gewiß auch ein günstiges Resultat herausstellen, da gerade diese Straßen so manchen Einwohner zöhlen, der alle Tage die innere Stadt besuchen muß.

T a g e b u c h.

Öffentliche Sitzung der Ständeversammlung: heute geschlossen.

Königl. Bibliothek (im Japanischen Palais) früh von 9 — 1 Uhr (freier Eintritt zur Benutzung).

Eisenbahnfahrten: früh 7 Uhr und Nachmittags 2 Uhr nach Leipzig.

Nachmittags-Concert: im großen Garten.

Theater. Der Jude, Schauspiel in 5 Akten, nach dem Englischen des Richard Cumberland. Hierauf: Zwei Worte,

oder: Die Nacht im Walde, Singspiel in 1 Akt, nach dem Französischen des Marsolier. (Ende drei Viertel auf 9 Uhr.)

Herausgeber: F. Günz.

Druck von G. S. G. S. G.

(51ste Beilage: von der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden.)